

Ressort: Vermischtes

Dambruch in Kenia - Viele Tote befürchtet

Nairobi, 10.05.2018, 08:27 Uhr

GDN - Nach dem Bruch eines Staudammes in Kenia werden viele Todesopfer befürchtet. Mindestens 20 Menschen seien ums Leben gekommen und mindestens 2.500 Menschen seien obdachlos geworden, berichtete die kenianische Zeitung "Nation" am Donnerstagmorgen auf ihrer Internetseite.

Das Unglück ereignete sich bereits am Mittwoch am Patel Staudamm im Distrikt Nakuru im Westen des Landes. Das tatsächliche Ausmaß der Schäden am Dammbau war zunächst unklar. Auf Fernsehbildern waren Schlammassen zu sehen, die Fahrzeuge, Gebäude und andere Infrastruktur unter sich begraben hatten. Vor dem Dambruch soll es in der Region stark geregnet haben.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-105891/dambruch-in-kenia-viele-tote-befuerchtet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com